



**Alkohol ist nicht nur schlecht:
Ein oder zwei Drinks pro Tag
sind okay**

SonntagsZeitung vom 12.10..2025

Mit Befremden habe ich den Artikel vom 12. Oktober gelesen. Werner Bartens verharmlost darin den Alkoholkonsum auf eine Weise, die wissenschaftlich nicht haltbar und gesellschaftlich problematisch ist. Bereits der Titel vermittelt den Eindruck, moderater Alkoholkonsum sei unbedenklich oder sogar gesund. Dies steht jedoch im klaren Widerspruch zu den aktuellen, qualitativ hochwertigen Studien, die zeigen: es gibt keine sichere Menge an Alkohol. Alkohol ist und bleibt ein Zellgift, das schon in geringen Mengen das Risiko für zahlreiche Krankheiten erhöht. Anderslautende Studienresultate werden nur erzielt, wenn ehemalige Alkoholabhängige mit bestehenden Vorerkrankungen in die Vergleichsgruppe der Abstinenten einbezogen werden. Solche Artikel festigen das Märchen vom sogenannten «gesunden» Alkoholkonsum, verharmlosen die tatsächlichen Gefahren und erschweren die Präventionsarbeit, die auf Aufklärung und Verantwortung setzt. In einer Zeit, in der unzählige Menschen und Familien unter den Folgen von Alkohol leiden, wäre eine sachliche und verantwortungsvolle Berichterstattung wichtiger denn je.

Helmut Wiegisser, Blaues Kreuz
Schaffhausen-Thurgau